

Marianer setzen sich für die Umwelt ein



Engagiert: Die Fünftklässler des Gymnasium Marianum sammelten in Warburg Plastikmüll ein.

FOTO: TARA VOSS

■ **Warburg** (tv/be). Zum internationalen Erd-Charta-Tag fand am Donnerstag im Gymnasium Marianum eine Aktion „Gefahren durch Müll“ statt. Die Marianer beschäftigen sich schon seit zwei Jahren mit dem Thema Erd-Charta. Die Schule möchte den Schülern im Unterricht Werte für das tägliche Handeln vermitteln. Am Donnerstagvormittag sammelten die Schü-

lerinnen und Schüler der 5. Klassen Kunststoffmüll ein, um so Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit vorzubeugen. Insgesamt waren 50 Schüler rund anderthalb Stunden in der Innenstadt unterwegs. Sie trugen anschließend ihre im Biologieunterricht vorbereiteten Themenplakate in der Aula vor. Sie führten nicht nur die Vor- und Nachteile von Plastik auf, son-

dern bezogen auch ihre eigene Meinung in Form von Zitaten ein, wie zum Beispiel: „Plastik ist ein Problem, welches alle betrifft“. Im vergangenen Jahr hatte Schulleiter Frank Scholle einen Erd-Charta-Vertrag abgeschlossen. Eine Projektwoche mit verschiedenen Projekten hatte bereits unter anderem zum Thema Biokosmetik oder den Bau eines Bienenhauses stattgefunden. Die-

ser Vertrag wird demnächst auch in einem Erdkundebuch für die Oberstufe in Niedersachsen zu finden sein. Ulrike Berghahn, Erd-Charta-Botschafterin der Koordinationsstelle in Wethen, war an der Präsentation beteiligt. Sie appelliert an Kinder und Eltern: „Empathie für die Umwelt ist bei Kindern da. Lasst uns unsere Zeit so gestalten, dass man sich an uns erinnert.“